

Die Behandlung von **Schmerzen** betrifft nahezu alle medizinischen Disziplinen und gehört auch in der Hausarztpraxis zum Alltag. Einige ausgewählte Beiträge zum Thema zeigen Möglichkeiten, wie **alternative Ansätze** in die Therapiekonzepte integriert werden können. Daß eine **frühzeitige Schmerztherapie**, bei der auch **Phytopharmaka** von Nutzen sein können, dazu beiträgt, den Teufelskreis der **Chronifizierung** zu unterbrechen, lesen Sie auf Seite **20**. Neue Studienergebnisse zeigen, daß die Scharfstoffe von **Capsicum-Früchten** sich hervorragend zur Behandlung **chronischer Schmerzen** eignen, da sie die Weiterleitung von Schmerzimpulsen zum Gehirn zu hemmen vermögen (Seite **24**). Weitere Beiträge zum Thema sind auf den Seiten **8**, **26** und **51** zu finden.

Titelbild: © Mauritius



Die Früchte des Cayennepfeffers enthalten Scharfstoffe, die nicht nur als Gewürz angewandt werden können. Sie bewirken bei lokaler Applikation über endogene Rezeptoren eine Entleerung der Speicher von Schmerzbotenstoffen und hemmen so die Weiterleitung der Schmerzempfindung zum Gehirn.

Seite **24**

NATURAMED AKTUELL

Welche Probleme die Behandlung klimakterischer Beschwerden mit Hormonersatz verursachen kann, wird immer klarer. Pflanzliche Zubereitungen gelten deshalb als gut verträgliche Alternative. Doch ist auch hier differenziertes Vorgehen erforderlich. Beim Einsatz von Phytoöstrogenen ist mitunter sogar Vorsicht geboten.

12 Klimakterium: Phytopharmaka im Aufwind

SCHWERPUNKT

- 20** Lernen verhindern – bei Schmerzen macht es Sinn
- 24** Capsicum – eine neue Therapieoption bei Schmerzen und Pruritus

EDITORIAL

3

REFERIERT

6 Aus Internationalen Publikationen

CONSILIUM

- 8** Polyneuropathie: Die Genese bleibt in vielen Fällen ungeklärt
- 8** Schmerztherapie: Was tun bei iatrogen verminderter Libido?
- 10** Formular für Consiliaranfrage

REPORT

- 26** Umfrage zeigt: Viele Schmerzpatienten sind mit ihrer Therapie unzufrieden
- 27** GEK-Studie: Krankenhäuser unter der Lupe